



**Vereinbarung zum Besuch einer einjährigen  
gewerblich-technischen Berufsfachschule  
(Vorvertrag)**

**Zwischen:**

**Betrieb:**

---

**Praktikant/Praktikantin:**

Geburtstag - Datum

---

**Gesetzl. Vertreter  
(bei Jugendlichen):**

### **A. Berufsfachschule und Vertragsdauer**

Der/Die Schüler/in besucht die einjährige gewerblich-technischen Berufsfachschule

im Berufsfeld **FAHRZEUGTECHNIK**

Schwerpunkt \_\_\_\_\_

Name der Schule, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Vereinbarung gilt für das Schuljahr \_\_\_\_\_ und endet am Tag \_\_\_\_\_  
der Zeugnisübergabe durch die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule.

### **B. Aufgaben des Betriebs**

1. Dem/Der Schüler/in wird während der Unterrichtszeit ein Platz für ein Praktikum im o.g. Berufsfeld zur Vertiefung des fachpraktischen Unterrichts entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen in Ausbildungsberufen nach der Lernfeldkonzeption angeboten. Das Praktikum kann in Form von mehreren Blöcken oder einzelnen Betriebstagen organisiert werden (Pflichtpraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 MiLoG).
2. Fachliche Anleitung und Einsatz in- und außerhalb der Betriebsstätte während des Orientierungspraktikums im Betrieb.

### **C. Dauer des Orientierungspraktikums, tägliche Praktikumszeit, Urlaub**

1. Die Praktikumszeit verteilt sich über die Ferienzeiten und evtl. zusätzlichen Schulfreitag. Die genauen Zeiträume werden zwischen der/dem Schüler/in, dem Betrieb und der Schule vereinbart.
2. Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt \_\_\_ Stunden (übliche Betriebszeiten)
3. Während der Berufsschulferien ist dem / der Schüler/in eine angemessene Freizeit entsprechend § 19 JArbSchG, § 3 BUrlG oder tariflichen Bestimmungen zu gewähren.

### **D. Aufgaben des/der Berufsfachschülers/-in**

1. Der/Die Schüler/in leistet die angebotenen Betriebspraktika ab und verpflichtet sich, die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren. Die übertragenen Aufgaben sind gewissenhaft auszuführen; dabei sind die Betriebs- und Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Mit den Werkzeugen, Geräten und Werkstoffen ist sorgsam umzugehen.

### E. Zuwendungen

Aufgrund der Einstufung der Praktika als Ausnahmeregelung im Sinne des Mindestlohngesetzes unterliegt dieses Vertragsverhältnis nicht dem Mindestlohngesetz.

Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb pro  
Praktikumstag einen Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_Euro

### F. Vorzeitige Beendigung

1. Bei Nichteinhalten der benannten Aufgaben und bei vorzeitigen Ausscheiden des/der Berufsfachschülers/-in aus der Berufsfachschule kann die Vereinbarung vorzeitig ohne Einhalten einer Frist von beiden Seiten beendet werden.
2. Die Beendigung bedarf der Schriftform.

### G. Datenschutz/Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht/Berichtsheft Digital

1. Der Unterzeichner (Schüler und evtl. Sorgeberechtigter) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die **Schule** und deren **Lehrer/Ausbilder** von der Verschwiegenheitspflicht **entbunden** sind.
2. Bei Problemen wie Fehlzeiten / Aggressivität / Pflichtverletzungen / Engagement / Mitarbeit / Sonstiges im schulischen Alltag kann der Vertragspartner (Betrieb) von der Schule entsprechend informiert werden.
3. Das Berichtsheft ist von Beginn an in digitaler Form zu führen.
4. Bestell-Link-Digitales Berichtsheft (siehe QR Code)  
Bei weiteren Fragen stehen ihnen die Ansprechpartner für den Bereich Ausbildung der [www.ilbt-baden.de](http://www.ilbt-baden.de) zur Verfügung.



Betrieb (Stempel)
Datum/Unterschrift

Unterschrift Berufsfachschüler
Unterschriften/Sorgeberechtigte